

© Gemeinde Klaus

Gemeindeamt Klaus

Anna Henslerstraße 15
6833 Klaus, Österreich

ARCHITEKTUR
stemmerarchitekten

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Klaus

TRAGWERKSPLANUNG
Paul Frick

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Heinz Ebner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Gerda Stemmer

KUNST AM BAU
Günter Bucher

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
08. Januar 2015

Das Gemeindeamt von Klaus in Vorarlberg bildet mit Gemeindesaal und Volksschule ein zusammenhängendes Ensemble. Großflächige Verglasungen öffnen das Gemeindeamt nach stattgefundenem Umbau zur Umgebung und erlauben neue Sichtbeziehungen. Gleichzeitig erfuhr das Gebäude im Inneren eine vollständige Neustrukturierung, wobei sensibel auf den Bestand eingegangen wurde.

Die Haupterschließung erfolgt südseitig über den Arkadengang vom Vorplatz aus. Sämtliche Räumlichkeiten des Gemeindeamts sind im Erdgeschoss untergebracht, um funktionelle Abläufe zu optimieren. Als Rezeption dient das Bürgerservice, welches nur durch eine Glaswand vom Eingangsbereich und Stiegenhaus getrennt ist. Dies ermöglicht eine leichte Orientierung, schafft Transparenz und Übersichtlichkeit. Über raumhohe Glasflächen öffnet sich dieser zentral gelegene Raum nach Norden und Süden.
Das erste Obergeschoss bietet Platz für zwei Kinderbetreuungsgruppen und die Elternberatungsstelle. Die Räumlichkeiten der Elternberatung, auch als kleines Sitzungszimmer genutzt, werden über große Fenster von Norden belichtet.
Im Dachgeschoss befindet sich der große Sitzungssaal, der abends auch von Vereinen (Kirchen- und Männerchor) und als Veranstaltungsraum genutzt wird. Neue Dachfenster lassen viel Tageslicht in den großzügig wirkenden Dachraum.
Westlich an das Gemeindehaus schließt eine Rasenfläche mit neuer Sitzgelegenheit unter einem Lindenbaum an.

Niedrigenergiekonzept: Die Gebäudehülle wurde umfassend thermisch saniert. Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung schafft bei geringem Energieverbrauch gute Luftqualität. Heizung und Kühlung erfolgen über eine Wärmepumpenanlage mit Erdsonden.

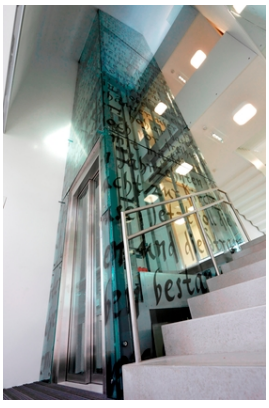
Kunst am Bau: Für die Gestaltung der Liftverglasung zeichnet der Künstler Günter Bucher verantwortlich. Ein Text der Vorarlberger Volkskundlerin und Schriftstellerin Anna Hensler ist auf den Glasscheiben mit bedruckter Folie zu lesen. (Text: Julia Ess)



© Gemeinde Klaus



© Gemeinde Klaus



© Gemeinde Klaus

Gemeindeamt Klaus

DATENBLATT

Architektur: stemmerarchitekten (Roland Stemmer)
Mitarbeit Architektur: David Uhl, Marten Mühlenberg
Bauherrschaft: Gemeinde Klaus
Tragwerksplanung: Paul Frick
Landschaftsarchitektur: Gerda Stemmer
örtliche Bauaufsicht: Heinz Ebner
Kunst am Bau: Günter Bucher

Bauphysik: Spektrum, Dornbirn
Elektroplanung und Beleuchtung: Schaginger GmbH Technisches Büro für Elektrotechnik, Sulz
Heizung, Sanitär: Technisches Büro- Ingenieurbüro Werner Cukrowicz, Lauterach

Maßnahme: Umbau
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2008
Planung: 2008
Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 6.216 m²
Bruttogeschossfläche: 928 m²
Nutzfläche: 609 m²
Bebaute Fläche: 1.986 m²
Umbauter Raum: 2.955 m³
Baukosten: 1,8 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 43,0 kWh/m²a (PHPP)
Heizwärmebedarf: 43,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Holzbau Mayer, Götzis
Baumeister: Fa. Wilhelm und Mayer, Götzis



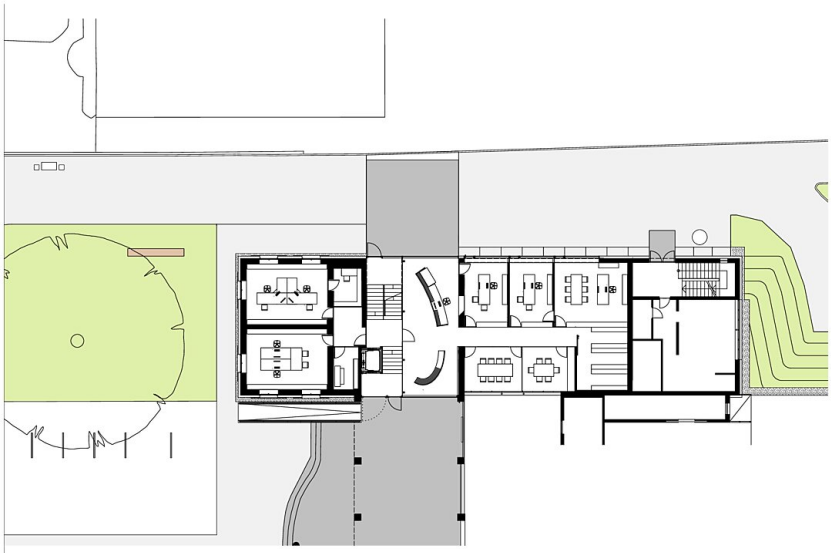
© Gemeinde Klaus

Gemeindeamt Klaus

AUSZEICHNUNGEN

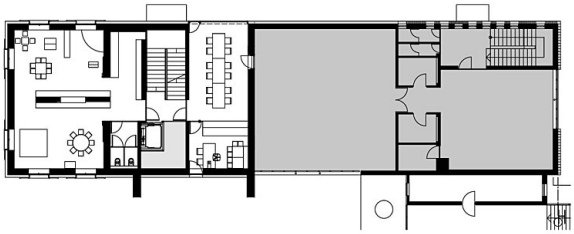
Auszeichnung für barrierefreies Bauen 2010
Auszeichnung Österreichischer Baukulturgemeindepreis 2012

Gemeindeamt Klaus



Erdgeschoss 1:200

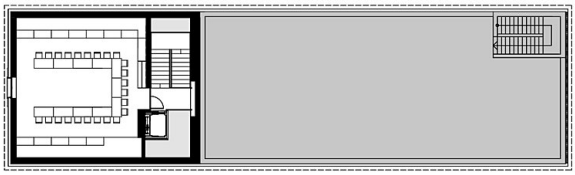
Erdgeschoss



Obergeschoss 1:200

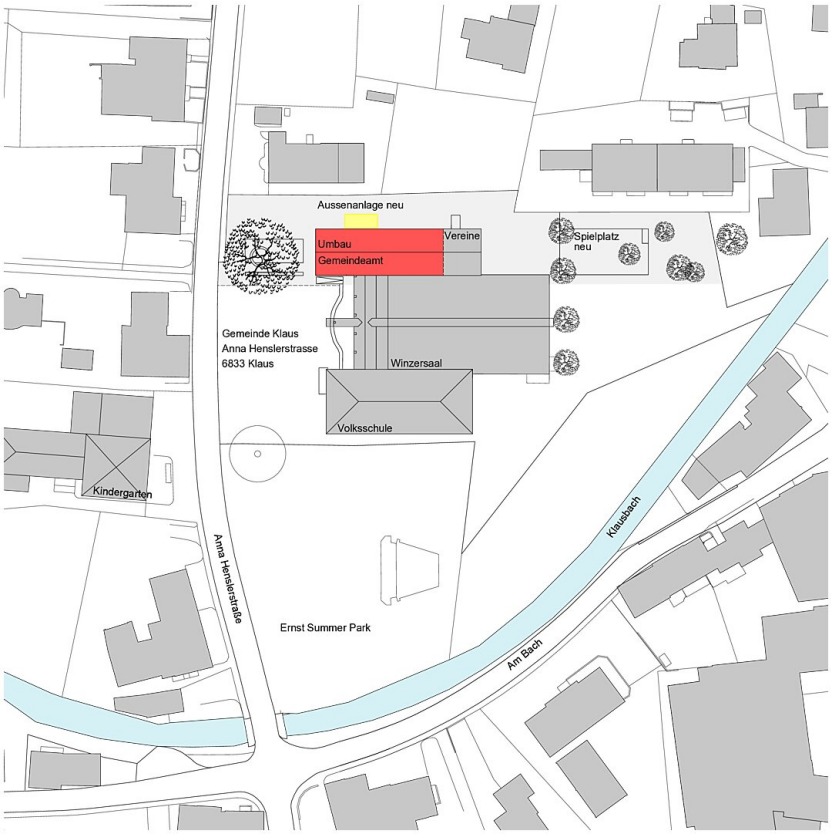
Obergeschoss

Gemeindeamt Klaus



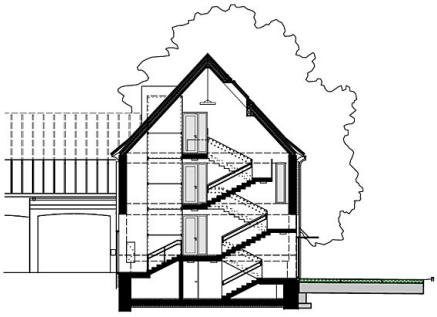
Dachgeschoss 1:200

Dachgeschoss



Lageplan

Gemeindeamt Klaus



Schnitt 1:200

Schnitt